



22. Februar 2018

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Hochspannungsleitungen zwischen Elchingen und Gundelfingen werden verstärkt

Netze BW informiert Öffentlichkeit vorab über Planungen – Projektunterlagen sind online einsehbar

Stuttgart. Die Netze BW GmbH plant, in den Landkreisen Neu-Ulm, Günzburg und Dillingen an der Donau zwei ihrer bestehenden 110-kV-Hochspannungsfreileitungen zu ertüchtigen. Eine der Stromleitungen führt vom Umspannwerk ‚Donauried‘ in Oberelchingen und dem dortigen Laufwasserkraftwerk über Leipheim und das dortige Laufwasserkraftwerk bis zum Umspannwerk Günzburg; die zweite von Günzburg Richtung Gundelfingen zum Laufwasserkraftwerk Offingen. Neben neuen Masten, die standortgleich die jetzigen Masten ersetzen, werden auch die bestehenden Leiterseile gegen tragfähigere getauscht. Mit der Modernisierung der Leitungsanlagen und einer Erhöhung der Übertragungsfähigkeit soll sichergestellt werden, dass die zunehmend dezentral erzeugte Energie problemlos aufgenommen und gleichzeitig der Strom zuverlässig zu den Verbrauchern transportiert werden kann. Die Spannung wird unverändert 110 Kilovolt betragen.

Zur Vorbereitung des Verfahrens beginnt der Netzbetreiber schon jetzt, die Öffentlichkeit mit einzubinden und informiert in diesen Tagen die Kommunen Elchingen, Leipheim, Günzburg und Gundelfingen, auf deren Gemarkung die Leitungen verlaufen. Um auch die Bürgerschaft so früh wie möglich über das Vorhaben zu informieren ist im März eine Bürgersprechstunde zum individuellen Austausch mit Vertretern der Netze BW geplant. Außerdem richtet die Netze BW in Kürze eine Projektseite auf ihrer Homepage ein. Unter www.netze-bw.de/netzverstaerkung-oberelchingen-offingen werden Interessierte die Unterlagen einsehen und über ein Projektpostfach oder eine Projekthotline Hinweise und Anregungen einbringen können.

Noch befindet sich das Vorhaben in einem sehr frühen Stadium. Voraussichtlich werden die Unterlagen für das Genehmigungsverfahren Ende 2018 bei der Regierung von Schwaben in Augsburg eingereicht. Mit einer Umsetzung ist frühestens ab 2020 zu rechnen.



Termin für die Bürgersprechstunde:

Montag, 19. März, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Rathaus Günzburg, Schlossplatz 1, Zimmer 311 (Zugang barrierefrei, Raum ist aus-
geschildert, Parken im Schlosshof, Voranmeldung ist nicht erforderlich)

Im Auftrag der Netze BW GmbH:
Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Telefon 0711 289-88235, presse@netze-bw.de